

Grenzenlos originelles Trio in Murten

Die Murten Classics bieten an diesem Wochenende und in den darauffolgenden Tagen mehrere Highlights. Mit dem Trio Illimitato wartet ein besonderer Leckerbissen aus Musik und Bildern auf das Publikum.

Jean-Michel Wirtz

MURTEN Heute Abend steht auf dem Programm der Murten Classics ein Sinfoniekonzert. Um 20 Uhr spielen im Murtner Schlosshof das Hilaris Festival Orchestra mit Hyazintha Andrej am Violoncello Werke von Antonín Dvořák und Leo Weiner. Die Leitung hat Kaspar Zehnder inne.

«Offen für Neues» ist das Thema eines Konzertes am Samstag um 17 Uhr in der Pra Pury in Murten. Hier treten bildende Kunst und Musik in einen Dialog. Das Trio Illimitato – Johanna Schneegans, Blockflöte, Arnold Maklezow, Akkordeon und Matteo Hornig, Gitarre – spielt Werke von Trojan, Brouwer, Stockhausen, Büsing, Bartók, Londonow und Trojan. Parallel dazu sind Bilder von Alois Lichtsteiner zu sehen. Laut den Organisatoren sind die originellen Klangfarben des Trios Illimitato geradezu prädestiniert, mit den Bildern in einen inspirierenden interdisziplinären Dialog zu treten.

Am gleichen Abend sind im Schlosshof Werke von George Enescu, Joseph Haydn und Johannes Brahms zu hören. Das Hilaris Festival Orchestra steht unter der Leitung von Kaspar



Illimitato: Matteo Hornig (Gitarre), Johanna Schneegans (Flöte), Arnold Maklezow (Akkordeon).

Bild: zvg

Zehnder auf der Bühne. Kristína Plaňavská spielt Oboe, Aleš Chutný Fagott, Alan Vizváry Violine und Václav Petr Violoncello. Dieses Konzert ist laut der Festivaldirektorin Jacqueline Keller bereits ausverkauft.

Die diesjährige Artist in Residence der Murten Classics, die Westschweizer Pianistin Beatrice Berrut, tritt am Sonntag auf.

Sie gibt um 11 Uhr ein Kammermusikkonzert in der Französischen Kirche mit Werken von Johann Sebastian Bach, Gustav Mahler und Franz Liszt.

«Das schlaue Füchslin» von Leoš Janáček steht am Dienstagabend als Musiktheater auf dem Programm des Festivals. Es handelt sich um eine Kammerversion für Erzählerin, Sop-

ran, Bariton und Ensemble von Marian Lejava. Beim Musiktheater wirken unter anderem Heidi Maria Glössner als Erzählerin, Ivana Rusko als Sopran, Tomáš Kral als Bariton und das Ensemble Paul Klee mit.

Das Sommernachtskonzert findet am selben Abend beim Schloss Münchenwiler statt. Noëlle-Anne Darbellay an der

Violine, Olivier Darbellay am Horn und Benjamin Engeli am Klavier spielen Werke von Robert Kahn, Gabriel Fauré, Charles Koechlin, Robert Schumann und Johannes Brahms.

Am Mittwoch finden ebenfalls zwei Konzerte statt: ein Serenadenkonzert und ein weiteres Sommernachtskonzert. Das Serenadenkonzert im Murtner Schlosshof bestreiten das Soudéum Chamber Ensemble mit Yacin Elbay (Violine) und Thomas Demenga (Violoncello). Sie spielen Werke von Franz Schreker, Carl Philipp Emanuel Bach und Franz Schubert. Mateusz Kasprzak-Łabudziński (Violine) und Piotr Kopczyński (Klavier) wirken am Sommernachtskonzert beim Schloss Münchenwiler mit. Sie spielen Stücke von Schubert, Dvořák und Szymanowski.

Die Philharmonie Hradec Králové unter der Leitung von Kaspar Zehnder und mit Ilya Gringolts an der Violine, Nadège Rochat am Violoncello und Judith Jáuregui am Klavier tritt am Donnerstag im Schlosshof Murten auf. Werke von Antonín Dvořák und Ludwig van Beethoven sind an diesem Sinfoniekonzert zu hören.

Über Programmänderungen wegen schlechten Wetters informiert die Webseite www.murtenclassics.ch.